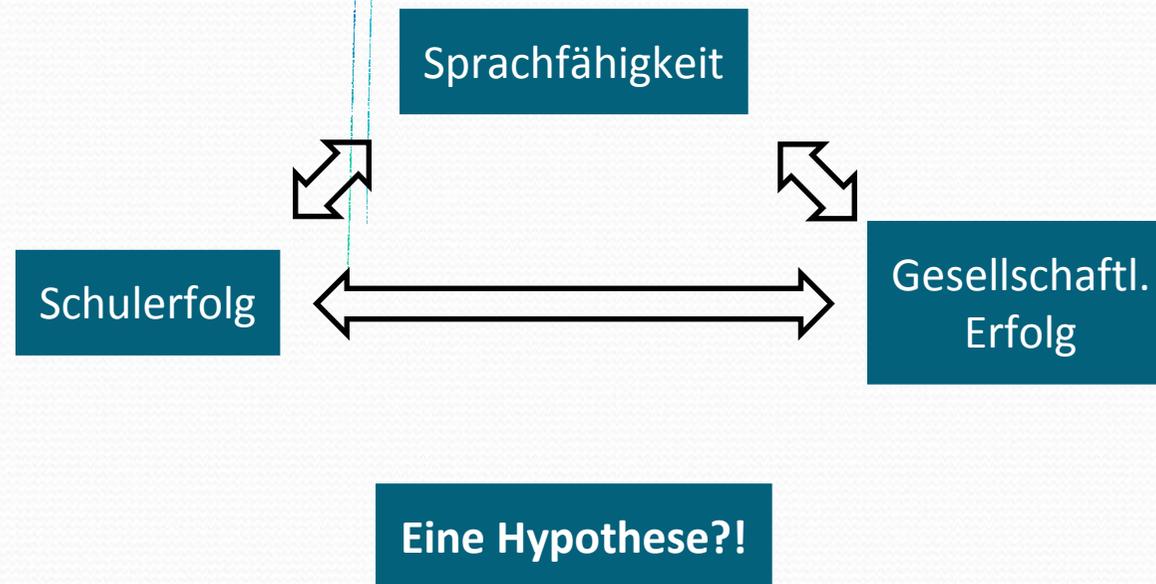


**Teil 1**

**Langfristige Schulperspektive von Kindern  
aus dem Sprachheilkindergarten**

M. Marten, Dr. D. Ullrich

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten



# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Häufigkeit von Sprachstörungen im Kindesalter

Australien:	<b>2 %</b>
Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie & Pädaudiologie:	<b>7 %</b>
Schulbehörde Berlin:	<b>30 %</b>

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Therapie-Optionen bei sprachgestörten Kindern

- Ambulante Logopädie
- teilweise: teilstationäre Sprachheilmaßnahmen  
**Sprachheilkindergärten**
- teilweise: vollstationäre Sprachheileinrichtungen  
**Sprachheilzentrum**
- „Förderschulen mit Schwerpunkt Sprache“  
**„Sprachheilschulen“** – ca. 430.000 Kinder/Jahr

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Offene Fragen zur Sprachtherapie

- 1 Hilft es den betroffenen Kindern?
- 2 Sind die Hilfen auch nachhaltig?
- 3 Spielen „Intelligenz“ und „Selbstbewusstsein“ eine wichtige Rolle?

**Maßstab = Surrogat-Parameter: „Schulerfolg“**

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Studie 2007 und 2011 in der Region Hannover

## Retrospektive Studie 2007

## Prospektive Studie 2011

2007: angeschriebene Kinder/Eltern

n=227

Rücklauf-Quote

40%

„unbekannt verzogen“

30%

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

### Eltern

Beruf Mutter

Beruf Vater

Alter der Mutter

Alter des Vaters

**Fragebogen**  
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter des Kindes: \_\_\_\_\_

**Eltern**  
Beruf Mutter: \_\_\_\_\_  
Beruf Vater: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter der Mutter: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter des Vaters: \_\_\_\_\_

**Geschwister**  
Anzahl der Geschwister: \_\_\_\_\_  
Alter der Geschwister: \_\_\_\_\_  
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten?  ja  nein  
Welche Art der Therapie? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_

**Betroffenes Kind**  
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kindertageszeit Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kindertageszeit Überreaktionen - welche? \_\_\_\_\_  
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüsen?  ja  nein  
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit?  ja  nein

**Sprachentwicklung**  
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? \_\_\_\_\_  
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? \_\_\_\_\_  
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? \_\_\_\_\_  
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? \_\_\_\_\_  
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen? \_\_\_\_\_  
 Kinderarzt  Hausarzt  Andere Ärzte

**Kind**  
Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?  
Wie lange? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_

**Sprachheilkindergarten**  
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich?  ja  nein

**Kommunikation**  
Folgt eine logopädische Therapie?  
In den Sprachheilkindergarten?  ja  nein  
erfolgreich?  ja  nein  
in der Grundschule?  ja  nein  
in der Sprachheilschule?  ja  nein  
in anderen Schulen? \_\_\_\_\_  
Für Besuch der Sprachheilschule?  
Wird aktuell besucht? \_\_\_\_\_  
Richtliche?  Gymnasium  Förderschule mit Schwerpunkt Lernen  
Wann wird angestrebt? \_\_\_\_\_  
Herausgabe der verarbeiteten Daten wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?  
in der Grundschule?  ja  nein  
in der Sprachheilschule?  ja  nein  
in anderen Schulen?  ja  nein  
NEIN ANZ?  ja  nein

**Denk für die Beantwortung der Fragen!**  
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!  
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

### Eltern

### Geschwister

Anzahl der Geschwister

Alter der Geschwister

Haben Geschwister Therapie erhalten?

Welche Art der Therapie?

Wie lange?

**Fragebogen**  
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter des Kindes: \_\_\_\_\_

Eltern  
Beruf/Mutter: \_\_\_\_\_ Alter der Mutter: \_\_\_\_\_  
Beruf/Vater: \_\_\_\_\_ Alter des Vaters: \_\_\_\_\_

Geschwister  
Anzahl der Geschwister: \_\_\_\_\_ Alter der Geschwister: \_\_\_\_\_  
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/Sprachtherapie erhalten?  ja  nein  
Welche Art der Therapie? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_

Betroffenes Kind  
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kindheit/Kindheit Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kindheit/Kindheit Erkrankungen - welche? \_\_\_\_\_  
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüsen?  ja  nein  
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit?  ja  nein

Sprachentwicklung  
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? \_\_\_\_\_  
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? \_\_\_\_\_  
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? \_\_\_\_\_  
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? \_\_\_\_\_  
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen?  
 Kinderarzt  Hausarzt  Andere Ärzte

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?  
Wie lange? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_

Kindergarten  
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich?  ja  nein

Kindergarten  
Folgt eine logopädische Therapie?  
ist den Sprachheilkindergarten?  ja  nein  
erfolgreich?  ja  nein  
 in der Grundschule  in der Sprachheilschule  
 in weiteren Schulen

für Bereich der Sprachheilschule?  
Wird aktuell besucht?  
 Rhythmisches  Gymnastik  Förderstunde mit Schwerpunkt Lernen  
aus wird angereicht?  
Hilfreichste für verarbeitete Materialien wie z.B. vermindertes Selbstverpflichtung?  
in Sprachheilschule?  ja  nein  
Vorkauf?  ja  nein  
NEIN AD?  ja  nein

**Denk für die Beantwortung der Fragen!**  
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!  
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

**Eltern**

**Geschwister**

**Betroffenes Kind**

Besonderheiten bei Geburt – welche?

Besonderheiten in Kleinkinderzeit – welche?

Ohrerkrankungen in Kleinkinderzeit – welche?

Sind Ohroperationen durchgeführt worden?

Gibt es Hinweise auf Schwerhörigkeit?

**Fragebogen**  
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter des Kindes: \_\_\_\_\_

**Eltern**  
Beruf Mutter: \_\_\_\_\_ Alter des Alters der Mutter: \_\_\_\_\_  
Beruf Vater: \_\_\_\_\_ Aktuelles Alter des Vaters: \_\_\_\_\_

**Geschwister**  
Anzahl der Geschwister: \_\_\_\_\_ Alter der Geschwister: \_\_\_\_\_  
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten?  ja  nein  
Welche Art der Therapie? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_

**Betroffenes Kind**  
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kleinkinderzeit Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kleinkinderzeit Ohrerkrankungen - welche? \_\_\_\_\_  
Sind Ohroperationen durchgeführt worden, z.B. Paukentracheotomie?  ja  nein  
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit?  ja  nein

**Sprachentwicklung**  
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?  
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?  
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen?  
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen?  
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen?  
 Kinderarzt  Hausarzt  Andere Ärzte

**Hörpatent**  
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich?  ja  nein

**Kleinkinderzeit**  
Folgte eine logopädische Therapie?  
in den Sprachheilkindergarten?  ja  nein  
erfolgreich?  ja  nein  
in der Grundschule?  ja  nein  
in der Sprachheilschule?  ja  nein  
in anderen Schulen?  ja  nein  
Für Bereich der Sprachheilschule?  
Wird aktuell besucht?  
 Rhythmisches  Gymnasium  Förderschule mit Schwerpunkt Lernen  
Wann wird angereicht?  
Hilfen für veranlagte Kinder wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?  
in Sprachheilschule?  ja  nein  
in Grundschule?  ja  nein  
in anderen Schulen?  ja  nein  
NEIN ANZ?  ja  nein

**Denk für die Beantwortung der Fragen!**  
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!  
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Geschwister

Betroffenes Kind

Sprachentwicklung

Erster Hinweis auf verzögerte Sprachentwicklung?

Wann wurden die ersten Wörter gesprochen?

Welcher Arzt hat besonders geholfen?

Erhielt das Kind Therapiemaßnahmen? Wie lange?

**Fragebogen**  
zur Bedeutung der teilstationären Sprachheiltherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes	
Aktuelles Alter des Kindes	
Eltern	Aktuelles Alter der Mutter:
Beruf/Mutter:	Aktuelles Alter des Vaters:
Beruf/Vater:	
Geschwister	
Anzahl der Geschwister:	Alter der Geschwister
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Welche Art der Therapie?	
Wie lange?	
Betroffenes Kind	
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche?	
Gibt es in der Kindheit sonst Besonderheiten - welche?	
Gibt es in der Kindheit Obererkrankungen - welche?	
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Penisoperation? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sprachentwicklung	
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?	
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?	
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen?	
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen?	
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen?	
<input type="checkbox"/> Kinderarzt <input type="checkbox"/> Hausarzt <input type="checkbox"/> Andere Ärzte	

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?  
Wie lange?  ja  nein  
Wie lange?  ja  nein

Kindergarten  
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich?  ja  nein

Kollegen/Lehrkräfte  
Folgt eine logopädische Therapie?  
in den Sprachheilkindergarten?  ja  nein  
erfolgreich?  ja  nein  
in der Grundschule?  ja  nein  
in der Sprachheilschule?  
 in weiteren Schulen

Der Besuch der Sprachheilschule?  
Wird aktuell besucht?  
Richtliche  Gymnasium  Förderschule mit Schwerpunkt Lernen  
Ist dies angemessen?  
Häufigste für verarbeitete Informationen wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?  
in der Sprachheilschule?  ja  nein  
in der Grundschule?  ja  nein  
in der Förderschule?  ja  nein  
NEIN/AND?  ja  nein

**Denk dir die Beantwortung der Fragen!**  
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!  
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!



# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Geschwister

Betroffenes Kind

Sprachentwicklung

Sprachheilkindergarten

Nach dem Sprachheilkindergarten

Erhielt das Kind logopädische Therapie?

Besuchte das Kind den Schulkindergarten?

Wo erfolgte die Einschulung?

Dauer des Besuchs der Sprachheilschule?

Aktueller Schultyp? Angestrebter Schulabschluss?

Hinweise für vermehrte Störungen?

Rechtsschreibschwäche, Dyskalkulie, ADHD/ADS

**Fragebogen**  
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter des Kindes: \_\_\_\_\_

Eltern  
Name/Mutter: \_\_\_\_\_  
Name/Vater: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter der Mutter: \_\_\_\_\_  
Aktuelles Alter des Vaters: \_\_\_\_\_

Geschwister  
Anzahl der Geschwister: \_\_\_\_\_  
Alter der Geschwister: \_\_\_\_\_  
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/Sprachtherapie erhalten?  ja  nein  
Welche Art der Therapie? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_

Betroffenes Kind  
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kindheit Besonderheiten - welche? \_\_\_\_\_  
Gibt es in der Kindheit Erkrankungen - welche? \_\_\_\_\_  
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüsen?  ja  nein  
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit?  ja  nein

Sprachentwicklung  
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? \_\_\_\_\_  
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? \_\_\_\_\_  
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? \_\_\_\_\_  
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? \_\_\_\_\_  
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen? \_\_\_\_\_  
 Kinderarzt  Hausarzt  Andere Ärzte

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?  
Wie lange? \_\_\_\_\_  
Wie lange? \_\_\_\_\_

Schulkindergarten  
Besuchte das Kind den Schulkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich?  ja  nein

Schulkindergarten  
Erhielt das Kind logopädische Therapie?  
In den Schulkindergarten?  ja  nein  
Erfolgreich?  ja  nein  
In der Grundschule?  ja  nein  
In der Sprachheilschule?  ja  nein  
In anderen Schulen? \_\_\_\_\_  
Für Besuch der Sprachheilschule?  
Wird aktuell besucht? \_\_\_\_\_  
Richtliche  Gymnasium  Förderschule mit Schwerpunkt Lernen  
Wann wird angestrebt? \_\_\_\_\_  
Hinweise für vermehrte Störungen wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?  
Rechtsschreibschwäche?  ja  nein  
Dyskalkulie?  ja  nein  
ADHD/ADS?  ja  nein

Denk für die Beantwortung der Fragen!  
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!  
(tiefer Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet)



# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Fragestellungen und Datenquellen

**Fragebögen**

Kinder/Eltern

**Akten aus SHK/Praxis**

**Pädagogische Entwicklungsdaten**

Erzieherinnen / Psychologen

**Motorische Entwicklungsdaten**

Erzieherinnen / Psychologen /  
Motopäden / Ergotherapeuten

**Sprachliche Entwicklungsdaten**

Logopäden / Sprachtherapeuten

**Psychologische Entwicklungsdaten**

Psychologen

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Charakterisierung der Kinder 2007

### **88 Kinder**

Medianes Alter

Entlassung aus dem Sprachheilkindergarten

Zeit im Sprachheilkindergarten

Sozialstrukturen

**weiblich: n=28; männlich: n=60**

10,5 Jahre (6 - 19)

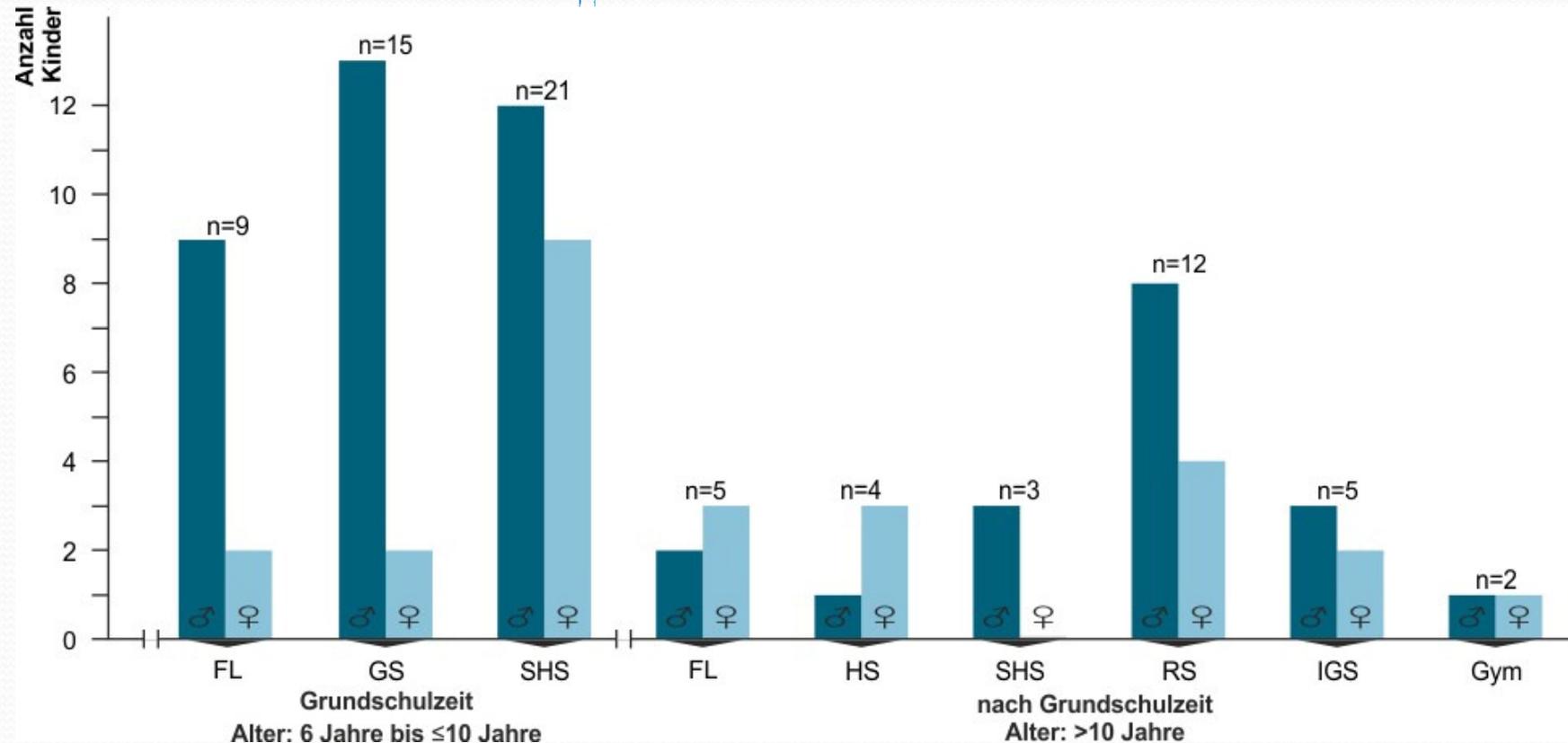
3,5 Jahre (0,5 - 19)

18 Monate (12 - 36)

80% der Kinder „Untere Mittelschicht“

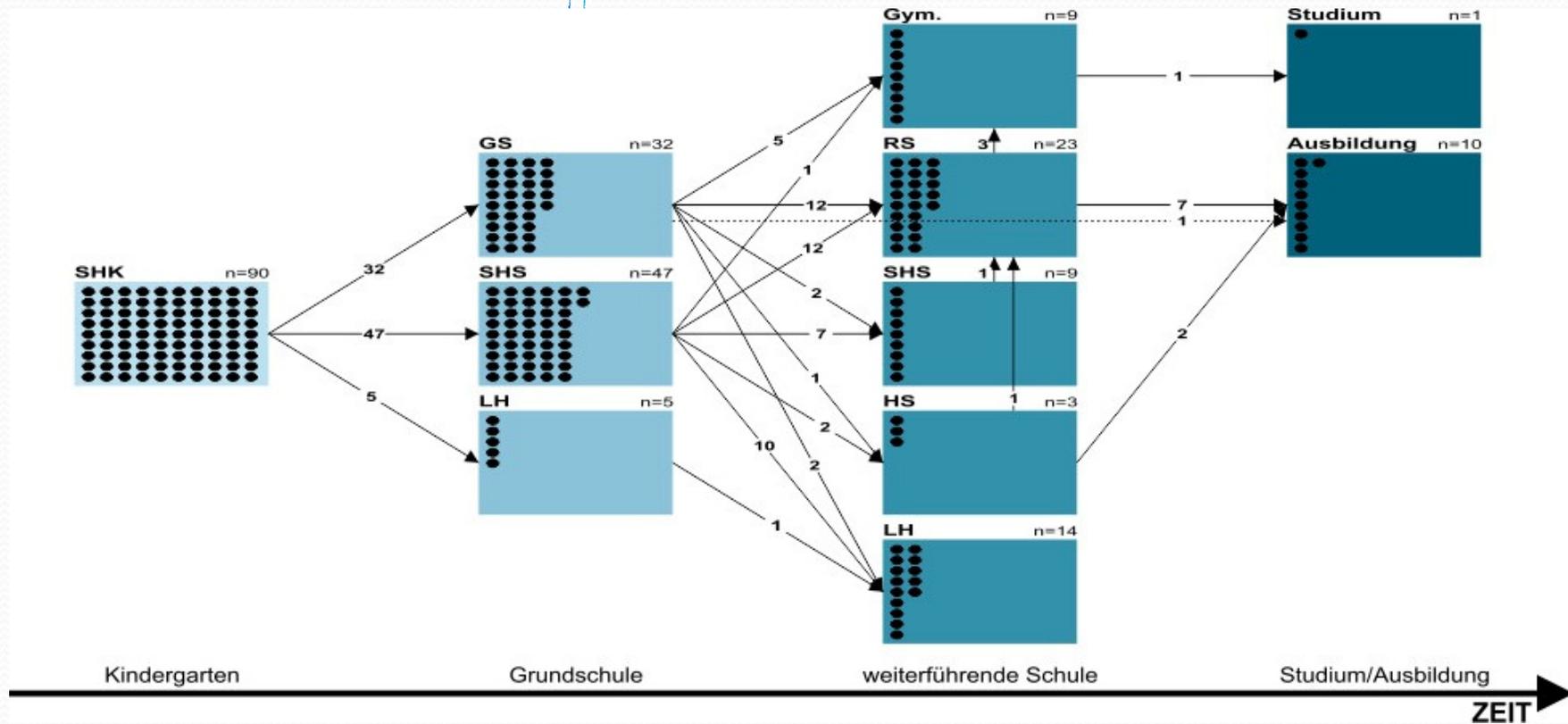
# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Anzahl der Kinder nach Schultypen



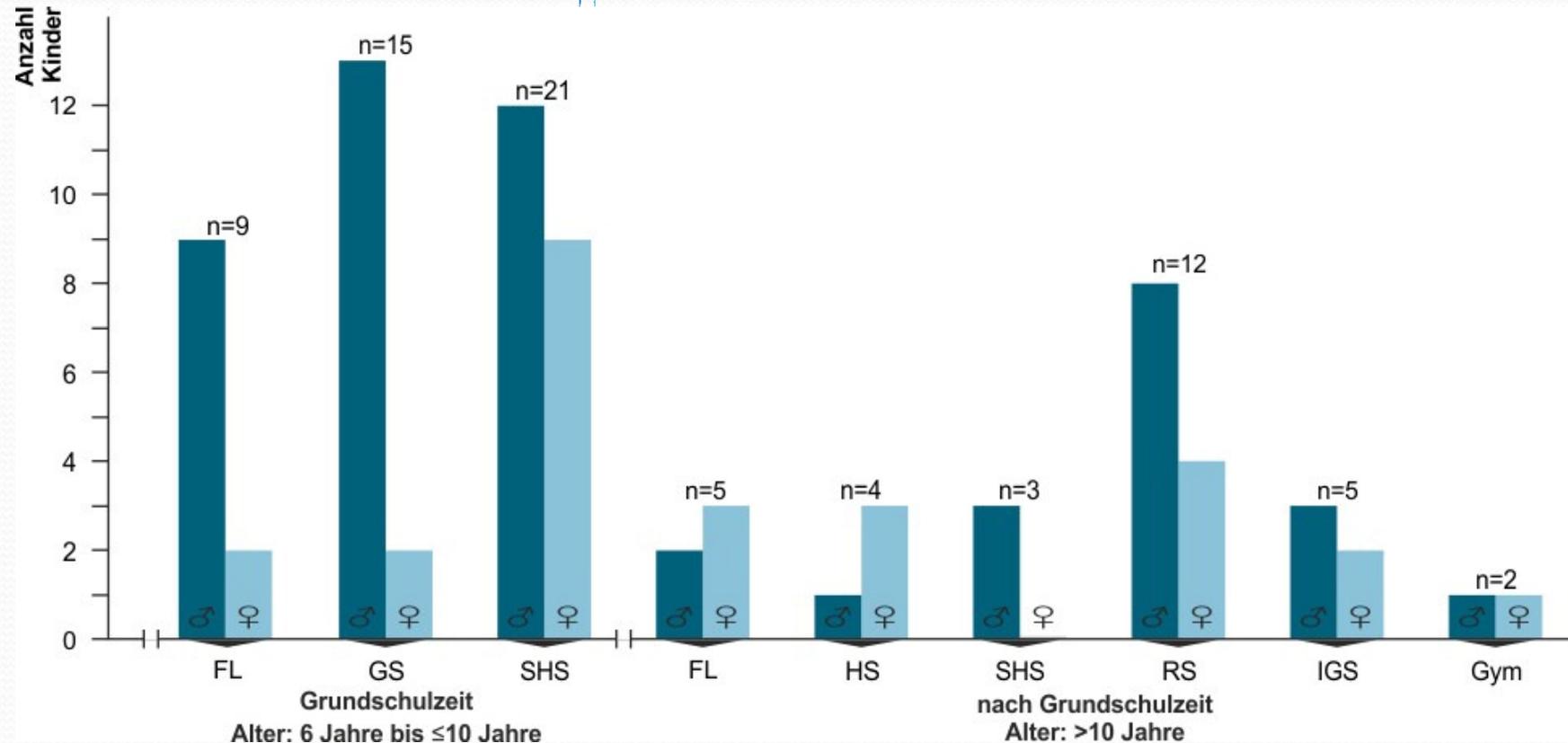
# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Entwicklung der Kinder nach Schultypen 2011



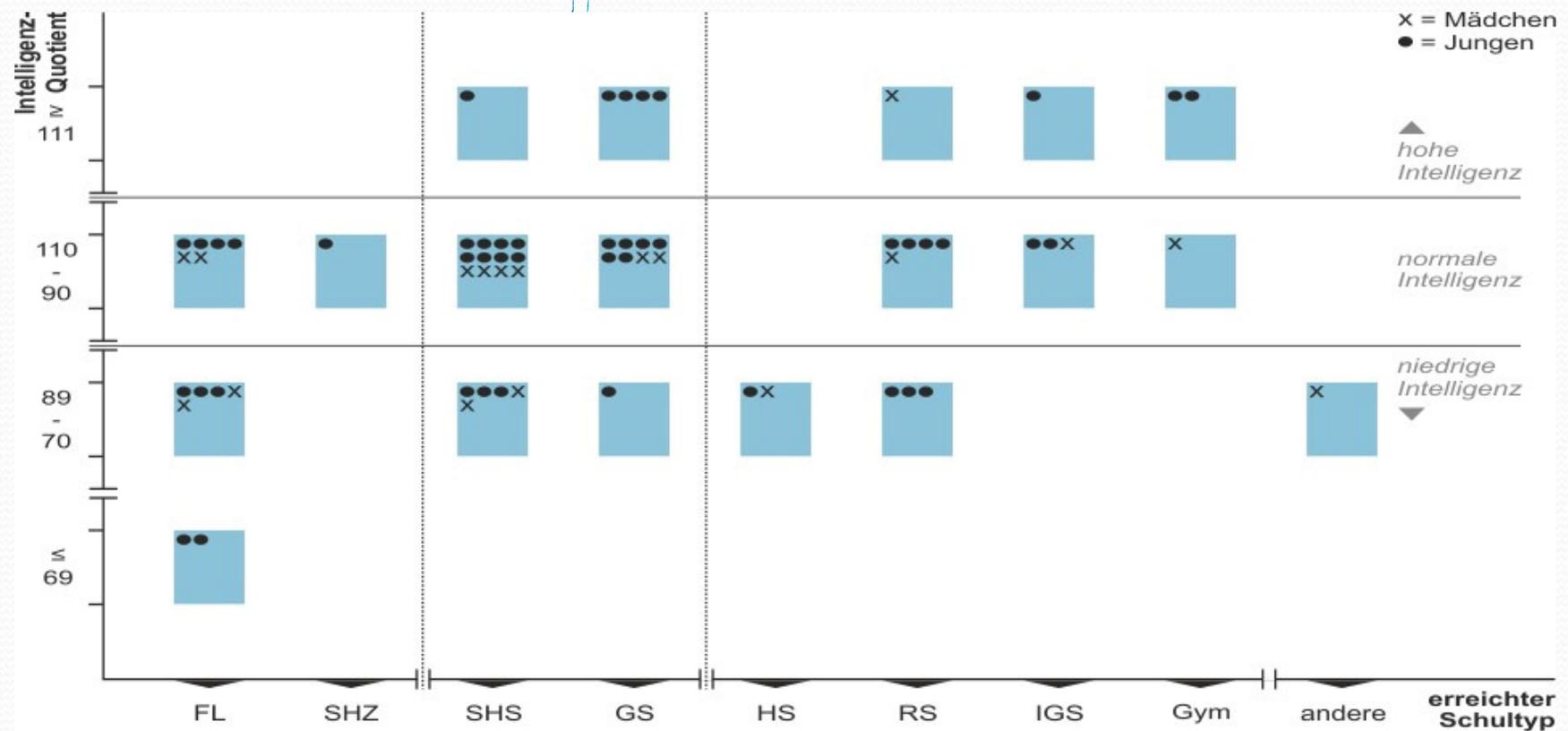
# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Anzahl der Kinder nach Schultypen



# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Zusammenhang zwischen IQ und Schultyp



**Teil 2**

**Langfristige Schulperspektive von Kindern  
aus dem Sprachheilkindergarten**

M. Marten, Dr. D. Ullrich

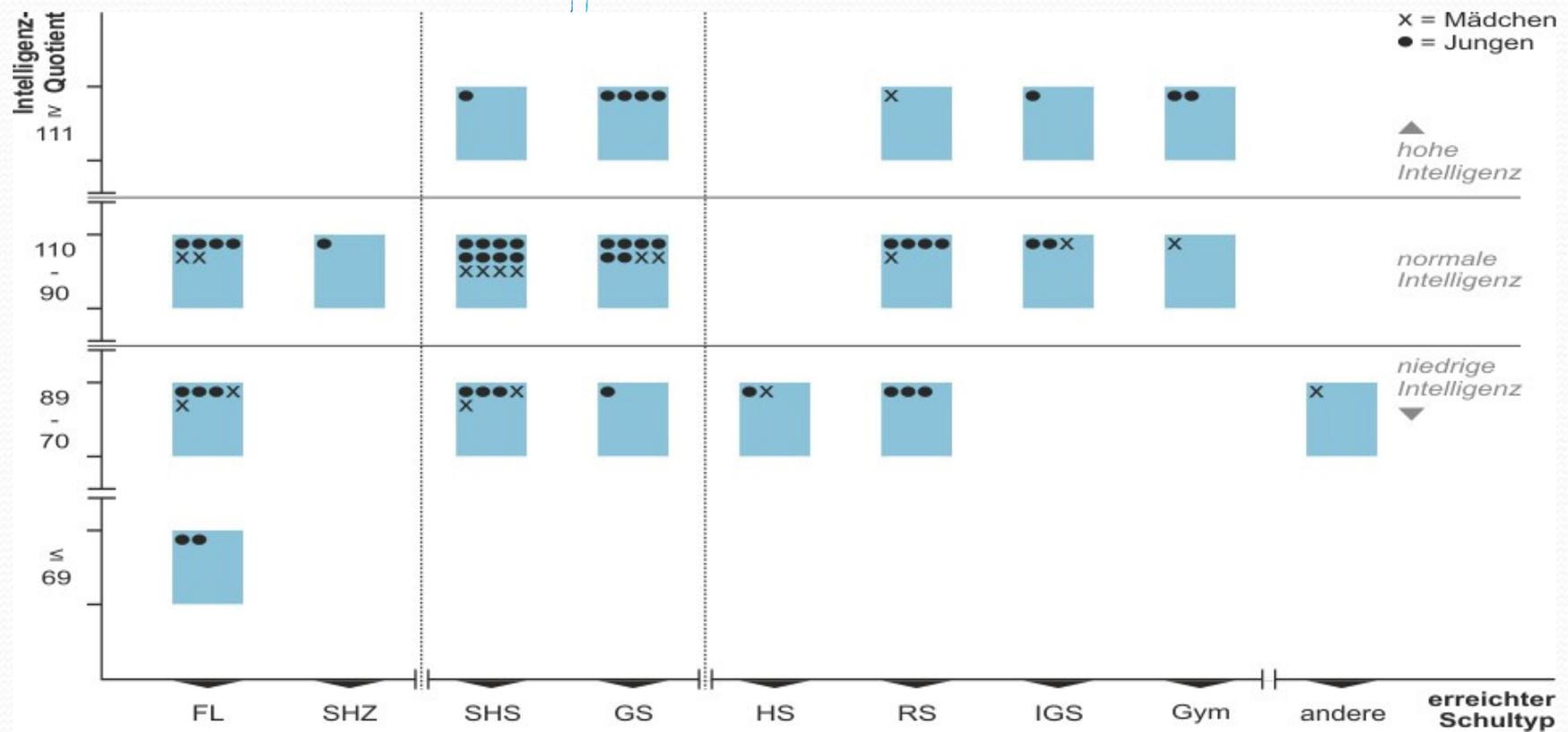
# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Risikofaktoren für kindliche Sprachstörungen

- **Geschlecht:**  
Junge : Mädchen = 2 : 1
- **Ohrprobleme:**  
30% mit Ohrproblemen
- **Retrospektive Angabe zur Sprachentwicklung:**  
90% mit Problemen im 2. Lebensjahr
- **IQ (SON-R)**

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Zusammenhang zwischen IQ und Schultyp



# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Ärztliche Elternberatung\*

<b>je 30%</b>	Kinder- & HNO-Ärzte
<b>13%</b>	Hausärzte
<b>10%</b>	„Alleingelassene“ Familien

\*) Doppelnennungen möglich

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Schulberatung betroffener Kinder

	<b>FSS</b>	<b>GS</b>	<b>FSL</b>
<b>Empfohlener Schultyp</b>	36	7	3
<b>Gewählter Schultyp</b>	29	17	2

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

**Schuljahr 2009/2010; Niedersachsen**

<b>Bildungsniveau</b>	<b>Schulart</b>	<b>„Normalbevölkerung“</b>	<b>aus SHK</b>
Höheres Niveau	Gymnasium	44%	16%
	Realschule/IGS	35%	54%
	Hauptschule	15%	5%
Niedriges Niveau	Förderschule	6%	25%
<b>Anzahl Schüler gesamt</b>		<b>628.000</b>	<b>57</b>

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

„Probleme“ bei Kindern nach Entlassung aus einem SHK

**75% der Kinder** benötigen zusätzlich Logopädie

**37% der Kinder** haben später eine „Lese-Rechtschreib-Störung“

**18% der Kinder** haben später eine „Dyskalkulie“

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Zusammenfassung

75% der Kinder aus dem SHK erreichen das Niveau allgemeinbildender, weiterführender Schulen

Es gibt eine Korrelation zwischen IQ und erreichter Schulbildung

Es gibt Kinder, welche trotz unterdurchschnittlichem IQ im Schulsystem zurecht kommen.

# Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

## Zusammenfassung

25% der Kinder aus dem SHK besuchen letztendlich ein FSL.

Kinder auf der FSL mit durchschnittlichem IQ haben sehr häufig ein hohes Störungsbewusstsein.

Eine spezielle Förderung von Kindern mit durchschnittlichem IQ und hohem Störungsbewusstsein erscheint sinnvoll.

Die Elternarbeit ist von großer Bedeutung.